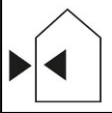
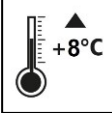




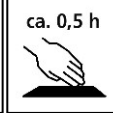
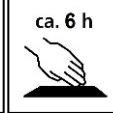



Aqua Seidenglanzlack Metallic Base M

Anwendungsbereich

Außen und innen. Auf strukturierten und glatten Untergründen geeignet.



							
ca. 80 ml ▼▼▼ m ²		VOC 2010 dWb -130 g/l < 100,0 g/l				ca. 0,5 h	ca. 6 h

Konformität/Überwachung



Art des Werkstoffes

Seidenglänzendes, wasseremulgiertes Reinacrylat. PU-vergütet, metallische Oberflächenwirkung

Farbton

70 RAL EFFECT Metallicfarbtöne. 15 DB Farbtöne, ca. RAL 9006, 9007

Glanzgrad

Seidenglänzend

Bindemittelbasis

PU-Reinacrylat

Spez. Gewicht

Ca. 1,05 +/- 0,2 g/cm³

Eigenschaften

Wetterbeständig, geruchsarm, umweltfreundlich, wasserdampfdiffusionfähig, blockfest, weichmacherfrei

Gutachten/Zulassung

Desinfektionsmittelbeständig gemäß Gutachten. Zulassung gemäß Schiffsausrüstungsrichtlinie 2014/90/EU.

Geeignete Abtöpaste

Tönbar über ZERO MiX

Trockenzeit

Bei + 23 °C Luft- und Untergrundtemperatur und ca. 50 % relativer Luftfeuchte nach 30 Minuten staubtrocken und nach 4 - 6 Stunden überstreichbar. Höhere Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verlängern die Trockenzeiten.

Verdünnung


Sauberes Wasser

Verarbeitungsart

Streichen, rollen, spritzen mit WAGNER FinishControl 5000 o.ä.

Verarbeitungstemperatur

Mind. + 8 °C für Luft und Untergrund

Materialverbrauch	Ca. 80 ml/m ² . Der genaue Verbrauch sollte durch einen Probeanstrich ermittelt werden.
Lagerung	Trocken, kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife
Verpackung	650 ml, 2,2 l Blechgebinde
Systemaufbau	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss gleichmäßig weiß deckend mit ZERO Streichputz, ZERO Haftgrund WP, ZERO Intermatt Isolier- und Haftprimer oder ZERO Aqua Isogrund vorbehandelt werden sowie fest, sauber und tragfähig sein. Nicht tragfähigen Altanstrich restlos entfernen. Intakte Anstrichflächen bis zur völligen Mattigkeit anschleifen. Schmutz, Fett und Schleifstaub restlos entfernen. Eisen- und Stahloberflächen mit geeigneten Korrosionsschutzanstrichen vorbehandeln. Schadhafte Holz austauschen. Holzoberflächen sauber schleifen. Neue Nadelhölzer im Außenbereich mit ZERO Aqua Holzschutzgrund imprägnieren und mit ZERO Intermatt Isolier- und Haftprimer oder mit ZERO Aqua Isogrund gegen Durchschlagen von Holzinhaltstoffen isolieren.
Anstrichaufbau	Vorbereiteten Untergrund 2 - 3 x mit ZERO Aqua Seidenglanzlack im Metallicfarbton streichen. Die Metallic-Farbtöne sollten auf strukturierten Flächen verwendet werden. Glatte, feinstrukturierte Untergründe können bei der Bearbeitung mit ZERO Aqua Seidenglanzlack Metallic Wolkigkeit und Walzenspuren aufweisen. Auf glatten Untergründen können im Rollauftrag dekorative Oberflächen erzielt werden, wenn die nasse Farbe mit einer Ovalbürste im Kreuzschlag verschlichtet wird. Wir empfehlen das Anlegen von Musterflächen. Gleichmäßige, wolkenfreie Metallic-Effektlackierungen werden mit geeigneten Spritzgeräten, wie z.B. Wagner FinishControl FC 5000 und FC 3500, erstellt.
EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt	Kategorie: dWb-130 g/l (2010), dieses Produkt enthält ≤ 100 g/l VOC
Anmerkungen	<p>In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!</p> <p> EG-Baumusterprüfbescheinigung (Modul B) und Konformitätserklärung (DoC) sowie ggf. U.S. Coastguard-Nr. beachten.</p> <p>Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden, wie z.B. Haftstörungen, Blasenbildungen und Rissen, in der nachfolgenden Beschichtung führen.</p> <p>Bei der Beschichtung mit anstrichverträglichen Dichtstoffen, z.B. Acryl Dichtungsmasse, können aufgrund höherer Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Es kann auch zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Im Einzelfall sind Eigenversuche zur Beurteilung durchzuführen.</p> <p>Lackierungen nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen, z.B. Dichtprofilen und Dichtstoffen, etwa im Fensterbereich, bringen.</p> <p>Bei niedrigen Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und hohen Aufbringmengen verzögert sich die Trocknungszeit.</p>

Verschiedene Holzarten, besonders Laubhölzer, können aufgrund natürlicher Holzinhaltsstoffe bei der Verwendung von wasserbasierenden Anstrichmitteln zu Verfärbungen führen.

Auf Holzarten mit hohem Gehalt von verfärbenden Inhaltsstoffen, besonders Laubhölzern, ist eine zweifache geeignete Grundierung erforderlich. Aststellen immer zweimal grundieren.

Bei der Beschichtung maßhaltiger Bauteile muss die Innenseite genauso dampfdicht wie die Beschichtung auf der Außenseite sein, um das Feuchtigkeitsgleichgewicht im Holz nicht zu stören. Bei Nichtbeachtung kann dies zu Anstrichschäden führen.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Die außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und Untergrundbeschaffenheiten schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir ausreichende Eigenversuche an Ort und Stelle durchzuführen.